

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 53 (1993-1994)
Heft: 2: Schöne Ferien

Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur GV des Bündnerischen Hauswirtschafts- lehrerinnen-Verbands



Mittwoch, den 17. November 1993, 10.00 Uhr, in der Bündner Frauenschule Chur. Ab 09.30 Uhr Kaffee in der Mensa.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der GV vom 11. November 1992 (wird in der November-Nummer publiziert, Erscheinungsdatum 10. November)
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
5. Revisorinnenbericht
6. Budget 1993/94
7. Mitgliederbeiträge 1994/95
8. Neuwahlen: Es demissionieren: Ursina Patt, Astrid Gadola
9. Bestätigungswahlen
10. SVGH
11. Bericht der Arbeitsgruppe «Zusammenschluss»
12. Pensionskasse
13. Varia und Umfrage

Nachmittagsprogramm, 14.00–16.30 Uhr in der Aula der BFS.

Referentin: A. Rindisbacher-Hosmann, Initiantin und Co-Autorin des HW-Leitbildes, Worb.

Thema: Ein neues Leitbild für die hauswirtschaftliche Bildung in der Volksschule: Was fangen wir nun damit an?

Das von den Hauswirtschaftslehrerinnen selber erarbeitete Leitbild ist momentan in der Vernehmlassung. Warum brauchen wir ein solches Leitbild? Welches sind seine Ziele? Und noch wichtiger ist die Frage: Was fangen wir nun damit an?

Ein Leitbild zu erarbeiten ist nur sinnvoll, wenn dieses nachher nicht in der Schublade verschwindet, wenn es in den Unterricht einfließt, wenn eine grosse Anzahl

von Hauswirtschaftslehrerinnen sich damit auseinandersetzt und es in ihre Arbeit einbezieht. Wie erreichen wir das, auch im Kanton Graubünden?

Einem anderen Gedanken wollen wir ebenfalls nachgehen. Immer wieder lässt sich feststellen, dass unser Bild in der Öffentlichkeit nicht dem entspricht, wie wir uns verstehen und wie wir uns sehen. Was können wir hier zu einer Veränderung unternehmen?

Dieser Nachmittag soll aus Informationen bestehen, dem gemeinsamen Entwickeln von Ideen dienen und den Gedankenaustausch rund um das Leitbild und seine Zukunft ermöglichen.

Mitbringen: Testatheft und Schreibmaterial.

Einladung zur Jahresversammlung des Bündner Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU)

Samstag, 23. Oktober 1993, in Disentis.

1. 15.00 Uhr: Jahresversammlung im Schulhaus Cons, Disentis

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll
 3. Jahresbericht
 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 5. Wahlen
 6. Ehrungen
 7. Jahresprogramm
 8. Entgegennahme von Kurswünschen
 9. Verschiedenes und Umfrage
2. 16.00 Uhr: Besuch des neuen Klostermuseums. Führung: Dr. P. Bernhard Bürke, Disentis.

Es würde uns freuen, wenn viele Kolleginnen und Kollegen an der diesjährigen Jahresversammlung teilnehmen würden. Wir heissen Sie alle herzlich willkommen.

Der Vorstand

Gesucht

Lehrer,-innen

die Ihrer Kündigung gleich noch den Hinweis beilegen, dass mit einem Stelleninserat im Schulblatt das Zielpublikum am besten erreicht wird.

Inserateannahme:

Druck + Verlag Bieler AG,
7402 Bonaduz
Telefon 081/37 11 54
Telefax 081/37 26 32

Anmeldung bis 1. November 1993
an Manuela Della Cà, Schusterbödeli A, 7220 Schiers.

Ich melde mich für das Nachmittagsprogramm an:

Name und Vorname:

Adresse:

Unterschrift:

Einladung zur GV der Stuko 4.-6. Klasse

17. November 1993, 10.00 Uhr,
Forum im Ried, Landquart.

Programm:

10.00 Begrüssung

10.10 **Tagesthema:**

Fremdsprachenunterricht
Erfahrungen im Kanton Uri,
Herr Leo Müller, Schulinspektor Kanton Uri

11.00 Fragen zum Thema

11.30 Stand im Kanton Graubünden,
Herr Stefan Niggli, Beauftragter für das Volksschulwesen

12.15 Mittagessen, Tagesmenue

13.30 Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler, -innen
2. Protokoll vom 25. November 1992
3. Bericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Anträge:
 - a) 45-Min. Lektionen
 - b) schulfreier Samstag
6. Anträge von Mitgliedern
7. Varia

Der Vorstand

«Fremde mit uns»

Der Kanton Graubünden, aus dem einst gruppenweise ausgewandert wurde, ist heute zu einem Einwanderungsland geworden. Gastarbeiter, -innen, Flüchtlinge und andere Zugewanderte kommen oft von sehr ferne, viele von Staaten mit einer Sozialisierung, Kultur und Religion, die uns fremd ist. Unerfüllte Erwartungen, Missverständnisse, Konflikte sind unvermeidlich.

Dies gab den Anstoss zu den Informations- und Begegnungswochen «Fremde mit uns», die von Anfang November bis Mitte Dezember in Graubünden stattfinden werden. Initiiert und koordiniert werden die Aktivitäten von der Nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission und von der Neuen Helvetischen Gesellschaft GR, beides Organisationen, die sich die Förderung und Wahrung des Friedens zum Ziel gesetzt haben.

Ihre Mitwirkung bereits zugesagt haben Bibliotheken, Buchhandlungen, Gewerbeverbände,

Hilfsorganisationen, Kirchen, Kinos, Medien, Schulen, Verkehrsvereine. Angeboten werden Vorträge, Diskussionen, Projektwochen, Filme, thematische Ausstellungen und Bücherausstellungen. Die Frauenzentrale GR appelliert an die Frauen, Fremde bei sich einzuladen, in Gruppen oder privat.

Zur Mitwirkung eingeladen ist die ganze Bevölkerung, sind nicht zuletzt die Schulen, die die veränderten Verhältnisse direkt zu spüren bekommen. Die geplanten Veranstaltungen und angebotenen Unterrichtsmaterialien (siehe Kasten), bieten die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in die notwendige Auseinandersetzung einzubeziehen.

- Weitere Auskünfte und Teilnahmeformulare zu den Informations- und Begegnungswochen «Fremde mit uns» sind erhältlich bei:
Rita Cathomas-Bearth, Koordinatorin,
Nordstr. 1, 7000 Chur, Tel. 081/24 27 64 B, 27 41 14 P.

Suchtmittelwerbung

NEIN

Schutz der Jugend
Zwillingsinitiativen

2 x Ja

Aktionskomitee GR

Quaderstrasse 7

7205 Zizers

Telefon 081/51 15 49

